

Montags, 18-20 Uhr, Phil I, Haus C, Raum 113

HISTORISCHES INSTITUT KOLLOQUIUM FRÜHE NEUZEIT

07.11. Martin Wrede (Grenoble)

**Zwischen Batavia und Bahia. Der globale Kontext
des Dreißigjährigen Krieges.**

14.11. Astrid Ackermann (Jena)

**Logistik und Infrastrukturen im Dreißigjährigen Krieg.
Der Militärunternehmer Bernhard von Weimar und die Heeresversorgung.**

28.11. Tobias Schenk (Göttingen/ HHStA Wien)

**Frühneuzeitliche Prozessakten aus praxeologischer Perspektive.
Überlegungen am Beispiel des kaiserlichen Reichshofrats.**

05.12. Vlad Hrybovskyi (Gießen)

**The Communities of the Eurasian Steppe and the Theory of „Männerbund“
(Vortrag auf Englisch, gemeinsam mit der Osmanistik/Turkologie)**

12.12. Larissa Sebastian (Gießen)

Glas im Märchen (Vorstellung Masterthesis)

09.01. Lucas Haasis (Oldenburg)

Ein Hamburger Kaufmann auf Reisen in Frankreich 1743-1745.

16.01. Bart Holtermann (Göttingen/ Bremerhaven)

**Butter bei die Fische– Bremer und Hamburger Kaufleute auf den
Shetlandinseln im 16. und 17. Jahrhundert.**

23.01. Daniel Bellingradt (Erlangen)

**Kommunikation als Verflechtungsgeschichte. Medienechos als Zugang zur
Frühneuzeitgeschichte.**

30.01. Lothar Schilling (Augsburg)

**„Ökonomie“ und staatsbezogenes Wissen im Zeitalter
der ‚Aufklärung– Konzepte und Medien.**

06.02 Andrej Doronin (Bonn/ Moskau)

**Wie gemeinsam und verflochten war die Geschichte der
Nachfolgesellschaften der alten Rus‘ ?
Ergebnisse eines gemeinsamen Forschungsprojekts.**

Veranstalter: Prof. Anette Baumann | Prof. Hans-Jürgen Bömelburg | Prof. Horst Carl |
Dr. Anette C. Cremer | Prof. Alexander Jendorff | Dr. Kolja Lichy |
Torsten Dos Santos Arnold | Bennet Rosswag M.A.
Koordination und Kontakt: Bennet.Rosswag@geschichte.uni-giessen.de